

+++ MEDIZIN-TELEGRAMM +++

www.medizin-telegramm.com

Professor Dr. Armin Wessel ist tot

Die MHH trauert um den Direktor der Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin

Hannover, 25.7. 2011 – Professor Dr. Armin Wessel ist tot. Der Direktor der Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Pädiatrische Intensivmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) erlag am 16. Juli 2011 im Alter von 65 Jahren einem plötzlichen Herztod. Er stand kurz vor seiner Emeritierung im September. "Professor Wessel hat die Klinik seit 2003 geleitet und zu hohem Ansehen geführt", sagte MHH-Präsident Professor Dr. Dieter Bitter-Suermann. "Unser aller Mitgefühl gilt der Familie."



Professor Dr. Armin Wessel
© MHH

Professor Wessel war ein exzellenter Kinderkardiologe - sowohl in der Klinik als auch in der Forschung. Er galt bundesweit als der herausragende Experte für das Williams-Beuren-Syndrom. Fast jedes Kind in Deutschland, das an dieser genetisch bedingten Veränderung litt, wurde von ihm behandelt.

Zudem war er einer der wenigen Kinderkardiologen, der gleich zwei von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Projekte an seiner Klinik durchführen konnte.

Professor Wessel war bei seinen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern, Kolleginnen und Kollegen für seine einerseits nüchterne und sachliche Art bekannt, wenn es um Wissenschaft ging. Andererseits galt er als sehr warmherziger Chef und einfühlsamer Arzt. Mit seiner Begeisterungsfähigkeit und kindlichen Neugier, die er sich über Jahrzehnte erhalten hatte, motivierte er sein Team stets aufs Neue.

Armin Wessel, geboren im Mai 1946 in Plön, studierte in Kiel Medizin, wo er auch bis 1989 in der Kinderkardiologie tätig war. Von 1989 bis 2002 arbeitete er als Leitender Oberarzt an der Kinderkardiologie der Universität Göttingen, ehe er im Januar 2003 die Professur an der MHH antrat und die Kinderkardiologie und Intensivmedizin übernahm. Professor Wessel erhielt zahlreiche Auszeichnungen und war Mitglied in vielen Fachgesellschaften. Von 2008 bis 2009 war er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Quelle:

Medizinische Hochschule Hannover(MHH), den 25. Juli 2011.

www.medizin-telegramm.com